

Zeitschrift: ZeitBild
Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut
Band: 19 (1978)
Heft: 22

Artikel: Schwergewicht auf der Ausbildung der Führungseigenschaften des Offizierskadern
Autor: Bruderer, Georg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1094153>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwergewicht auf der Ausbildung der Führungseigenschaften des Offizierskaders

Von Georg Bruderer

Wenn man die sowjetische militärische Fachliteratur auswertet, so stellt man fest, dass es neben den «ewigen» Themen (Patriotismus, ideologisch-politisches Bewusstsein, taktische Kampfausbildung) immer auch Schwerpunktthemen gibt. Diese werden in den Beiträgen bekannter Heerführer behandelt und erhalten dadurch eine besondere Bedeutung. Manchmal gelingt es dabei auch die unterschiedlichen Ansichten innerhalb der Generalität festzustellen.

Bei der Auswertung der Armeezeitung «Krasnaja swesda» und der Monatszeitschrift «Wojennyj westnik», die in den letzten zwei Monaten erschienen sind, fällt auf, dass neben den genannten «ewigen» Themen ein Thema besonders in den Vordergrund gestellt wird, nämlich die *Ausbildung der Führungsqualitäten des Offizierskaders*. Diesem Thema sind Beiträge folgender Autoren gewidmet:

— *Generalleutnant W. Gortschakow*, I. Stellvertreter des Kommandanten des Mittelasatischen Militärbezirkes, in «Krasnaja swesda» vom 13. 9. 1978 (Persönlicher Kontakt und individuelle Methode im Sinne der Berücksichtigung persönlicher Eigenschaften fördern die Entwicklung der Führungseigenschaften der Offiziere).

— *Vizeadmiral A. Michajlowskij*, Kommandant der Leningrader Marinebasis, in «Krasnaja swesda» vom 17. 9. 1978 (Besondere Bedeutung der fachlichen Sicherheit und der Fähigkeit, andere zu überzeugen für die Erziehung der Führungsqualitäten).

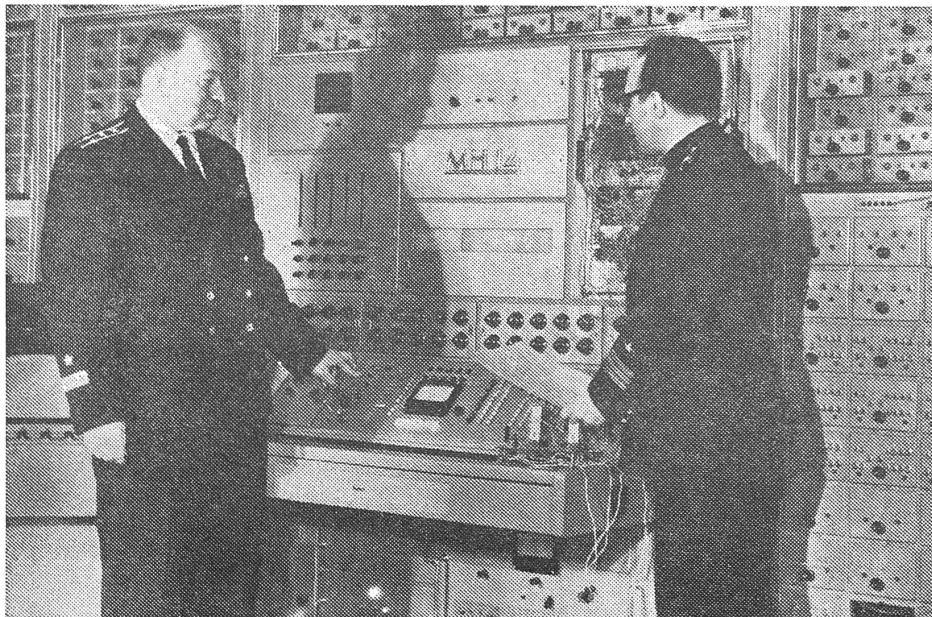
— *Armeegeneral I. Gerasimow*, Kommandant des Militärbezirkes Kiew, in «Krasnaja swesda» vom 19. 9. 1978 (Bei der Beförderung der Offiziere sind neben der ideologischen Festigkeit und dem fachlichen Können unbedingt die persönlichen Führungseigenschaften zu berücksichtigen).

— *Generaloberst M. Sobolew*, Stellvertreter des Chefs der Hauptpoliturverwaltung, in «Krasnaja swesda» vom 26. 9. 1978 (Die zunehmende geistige Reife und das breite Interessenspektrum der Soldaten erfordern entsprechende Qualitäten der Ausbilder. Die Autorität und das Führungsvermögen der Offiziere sind davon abhängig).

— *Armeegeneral I. Pawlowskij*, Stellvertreter des Verteidigungsministers und Oberkommandierender der Landstreitkräfte, in «Krasnaja swesda» vom 1. 10. 1978 (Eine vielseitige physische Erziehung ermöglicht dem Offizier in jeder Situation als Beispiel zu dienen, um seine Autorität zu bestätigen und seinen Führungsauftrag zu erfüllen).

— *Generaloberst W. Gontscharow*, I. Stellvertreter des Chefs der Hauptverwaltung für Kader beim Verteidigungsministerium, in «Krasnaja swesda» vom 10. 10. 1978 (Initiative und Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und eigene feste Überzeugung sind die wichtigsten Führungseigenschaften des Offiziers).

— *Generaloberst D. Suchorukow*, Oberkomman-



▲ Zu den Führungseigenschaften gehören nicht nur persönliches Beispiel und Mut...

◀ ... sondern auch technisch-wissenschaftliche Perfektion

dierender der Armeegruppe Zentrum, in «Wojennyj westnik» 8/1978 (Ein Offizier muss nicht nur über fachliches Können verfügen, initiativ und diszipliniert sein, sondern er muss unbedingt die sozialpolitischen, menschlichen und erzieherischen Aspekte berücksichtigen und diese Elemente beherrschen, damit er sich zum militärischen Führer entwickelt).

— *Armeegeneral P. Belik*, Kommandant des Bajkal Militärbezirkes, in «Wojennyj westnik» 9/1978 (Die Autorität und die Führungseigenschaften des Offiziers können sich nur aufgrund tiefer Kenntnisse der Militärpädagogik und der Militärpsychologie erfolgreich entwickeln).

Gemeinsam für alle diese und ähnliche Beiträge ist der Hinweis auf die hohen *technisch-wissenschaftlichen Anforderungen* an die Offiziere, denen sie, wegen des hohen Grades der Technisierung der Armee, genügen müssen, wenn sie ihren Führungsauftrag erfüllen sollen.